



*Der Fluss „Le Galeizon“, der das Label „Site rivière sauvage“ trägt, müsste eigentlich strenge Umweltstandards erfüllen. Doch nach heftigen Überschwemmungen im Jahr 2002 tauchen immer wieder Autowracks auf. Jetzt werden sie in einer spektakulären Hubschrauberaktion entfernt.*

Das klare Wasser des Galeizon fließt durch die Cevennen. Ein zauberhafter Ort, doch an einer Biegung des Flusses stehen am Dienstag, dem 23. Mai, Autowracks im Mittelpunkt des Interesses. Nach über 20 Jahren sollen sie endlich entfernt werden. „Wir fahren regelmäßig an diesen Wracks vorbei und es stimmt, dass sie inmitten dieses völlig unberührten Gebiets einen Schandfleck darstellen“, meint Reynald Vagner, Flusstechniker, gegenüber France 3. Ziel ist es, die Wasserverschmutzung durch die Autowracks zu begrenzen.

Um das Wasser, die Fauna und Flora zu schützen, gibt es keine andere Wahl: Der Abtransport der Wracks erfolgt per Hubschrauber. Eine heikle Operation, die monatelange Vorbereitungen erforderte. Der Transport von Autowracks mit einem Gewicht von jeweils etwa zwei Tonnen erfordert große Wachsamkeit. Da der Galeizon seit 2018 als Wildfluss eingestuft ist, wird er jetzt endlich von diesen Wracks befreit, auch um dieses Label auch künftig behalten zu können. Die Wracks waren bereits nach nach Überschwemmungen im Jahr 2002 in den Fluss gelangt.